

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0002/21</b> öffentlich	Referat	Referat für Wirtschaft
	Amt	Referat für Wirtschaft
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Rosenfeld, Georg, Prof. Dr.
	Telefon	3 05-32 00
	Telefax	3 05-30 19
E-Mail	Referat8@ingolstadt.de	
Datum	22.12.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	09.03.2021	Vorberatung	
Stadtrat	25.03.2021	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Standortbestimmung für Hinweistafeln entlang der Radwanderrouten sowie Integration von Informationen für Radtouristen in erneuerter Ingolstadt-App  
 Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 18.10.2020, V570/20  
 - Stellungnahme der Verwaltung -  
 (Referenten: Herr Prof. Dr. Rosenfeld, Bürgermeisterin Kleine)

### Antrag:

1. Die Einführung weiterer Hinweisschilder wird zurückgestellt, da derzeit ein Gesamtkonzept für ein Beschilderungs- und Informationssystem an der Donau entwickelt wird.
2. Das Konzept einer neuen App für Touristen wird im Runden Tisch Innenstadt verfolgt.

gez.

Prof. Dr. Georg Rosenfeld  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Petra Kleine  
Bürgermeisterin

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

## Kurzvortrag:

Gemäß Gemeinschaftsantrag der Ausschussgemeinschaft FDP und JU vom 18.10.2020 hat die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH in Abstimmung mit der Stabstelle Strategie, Klima, Biodiversität und Donau sowie nach Rücksprache mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Ingolstadt die Standortüberprüfung von Hinweistafeln entlang relevanter Radrouten, vor allem dem Donauradwanderweg, zu Geschichte und Kultur Ingolstadts sowie dem Hotel- und Gaststättenangebot durchgeführt.

Berücksichtigt wurden bei der Überprüfung vor allem folgende Faktoren:

- 1) Das Referat IV ist aktuell mit der Ausarbeitung eines Umsatzkonzeptes zur Errichtung eines „Ingolstädter documents: Donau“ befasst, in welches die ITK zur Einbindung (rad)touristisch relevanter Fakten eingebunden sein wird. Das Beschilderungs- und Informationssystem wird an der Donau verortet sein. Somit können Radtouristen, welche den Donauradweg befahren, die Stelen des Systems zur Informationsgewinnung nutzen. (Vgl. Beschluss des Stadtrats vom 14.12.2020 zum Verwaltungsantrag V709/20 auf Basis des Antrag V501/20 der Stadtratsfraktion der CSU.)

- 2) Neben dem Donauradweg sind vor allem der Schambachtalbahn-Radweg, der Donau-Alt-mühlradweg sowie der Radweg Eichstätt-Ingolstadt/Schuttertal-Radweg beliebt bei Radwanderern. Alle drei Wege haben ihre Ausgangs- und bzw. Endpunkte in der Ingolstädter Innenstadt und treffen dort auf vorhandene Schauvittrinen, deren Inhalte aktuell überarbeitet werden.

Unter Berücksichtigung dieser beiden Faktoren und dem Ziel, neue Schilder nachhaltig und nach Kosten-Nutzen-Aspekten zu errichten, raten die überprüfenden Stellen jetzt von der Einführung weiterer Hinweisschilder an Radwanderwegen ab.

Neben der Standortüberprüfung von Hinweisschildern haben die beauftragten Stellen auch die Integration von Informationen zu Geschichte, Kultur, Hotel- und Gaststättenangebot für Radtouristen in eine erneuerte Ingolstadt App überprüft.

Da im Runden Tisch Innenstadt derzeit auch das Thema einer Tourismus-App bearbeitet wird, sollte aus Sicht der ITK das Ergebnis dieser Befassung abgewartet werden.

Die ITK befürwortet in diesem Zusammenhang anstelle einer eigenständigen App in jedem Fall eine Erweiterung ihres gerade überarbeiteten Internetangebots über eine sogenannte Web-App. Parallel dazu wird die ITK im Zuge ihrer Marketingaktivitäten rund um den Radtourismus ab 2021 Ingolstadt-Informationen in die bestehende App „Donau erleben“ des Auenzentrums Neuburg-Ingolstadt einspeisen sowie mit komoot und outdooractive, den weltweit führenden Planungs- und Navigations-Apps für Outdoor-Urlauber, zusammenarbeiten. Darüber hinaus werden Informationen zu Rad- und auch Wanderrouten in Abhängigkeit von Zielgruppe und Produkt in weitere Apps wie z.B. Bergfex, Kompass, Strava oder Alltrails eingespeist. Ein entsprechendes Nutzungs-Konzept wird im ersten Quartal 2021 erstellt.